

Formstabile Verpackungsabfälle aus Polyolefinen in der österreichischen getrennten Sammlung für 2021

Recy & DepoTech 2024

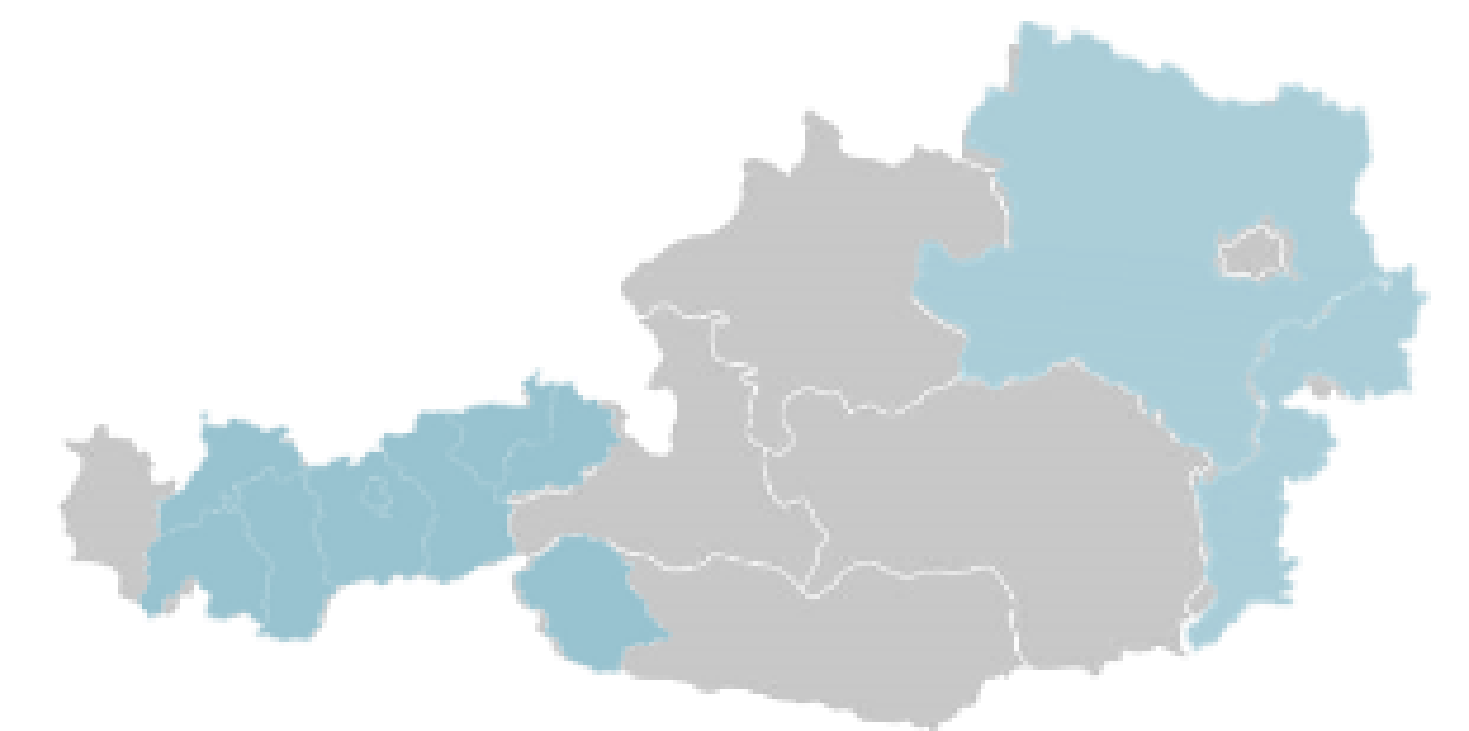
Elisabeth Jahn, Viktoria Gabriel, Manuel Pfitzner, Katrin Detter & Martin Novak
FH Campus Wien, Fachbereich Verpackungs- und Ressourcenmanagement, Wien, Österreich

Material und Methoden:

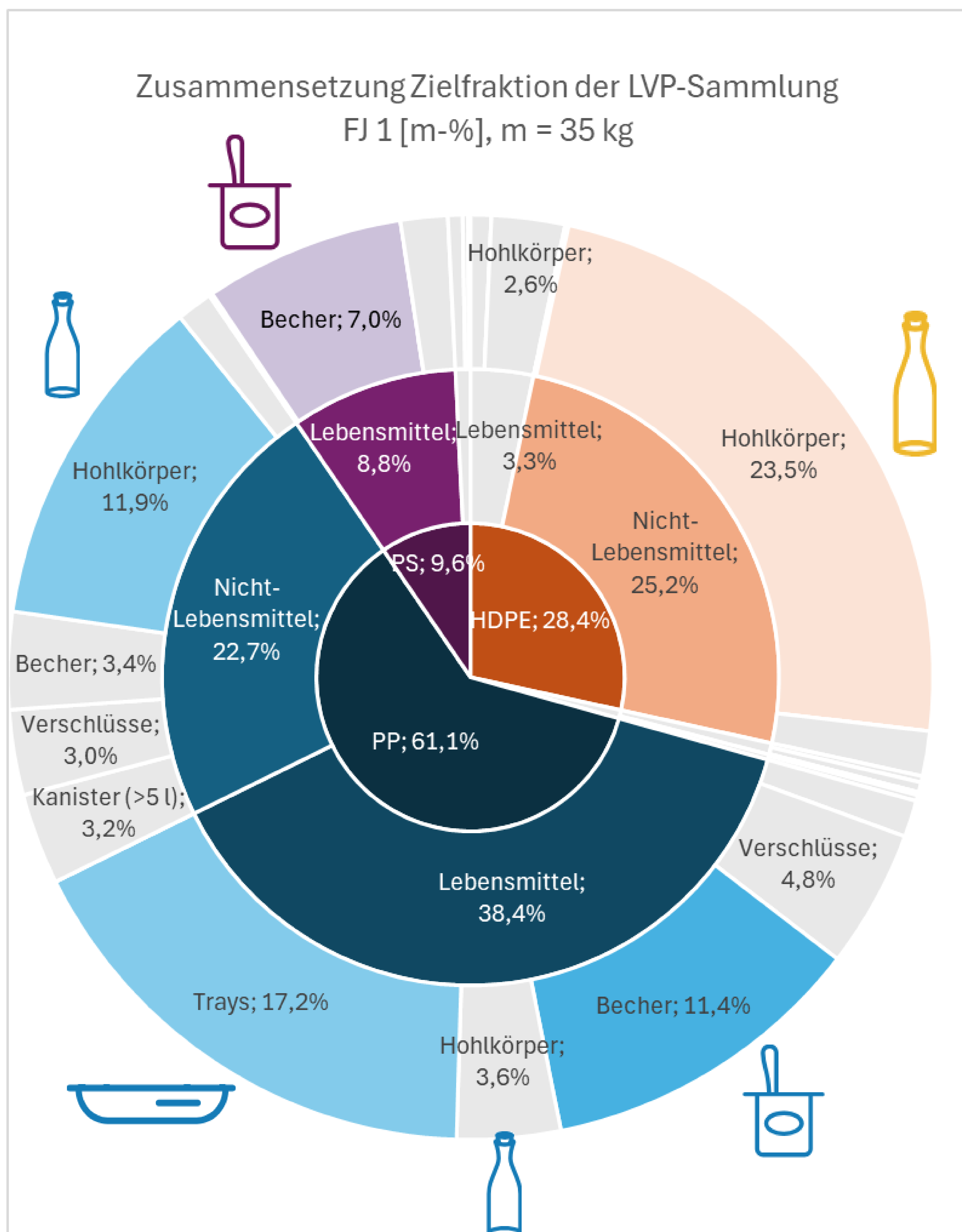
- Drei Abfallsortieranalysen im Jahr 2021 an drei verschiedenen Standorten (Niederösterreich, Tirol und Burgenland)
- Leichtfraktion aus der getrennten Verpackungssammlung (gelber Sack & gelbe Tonne)
- Entnommene Menge aus dem gelben Sack und der gelben Tonne ca. 250 kg
- Repräsentative Ergebnisse der Sortieranalysen wurden für Massenströme mit mindestens 1,1 m-% im Gelben Sack generiert
- Untersuchte Materialien High-Density-Polyethylen (HDPE), Polypropylen (PP) und Polystyrol (PS)

Geographischer

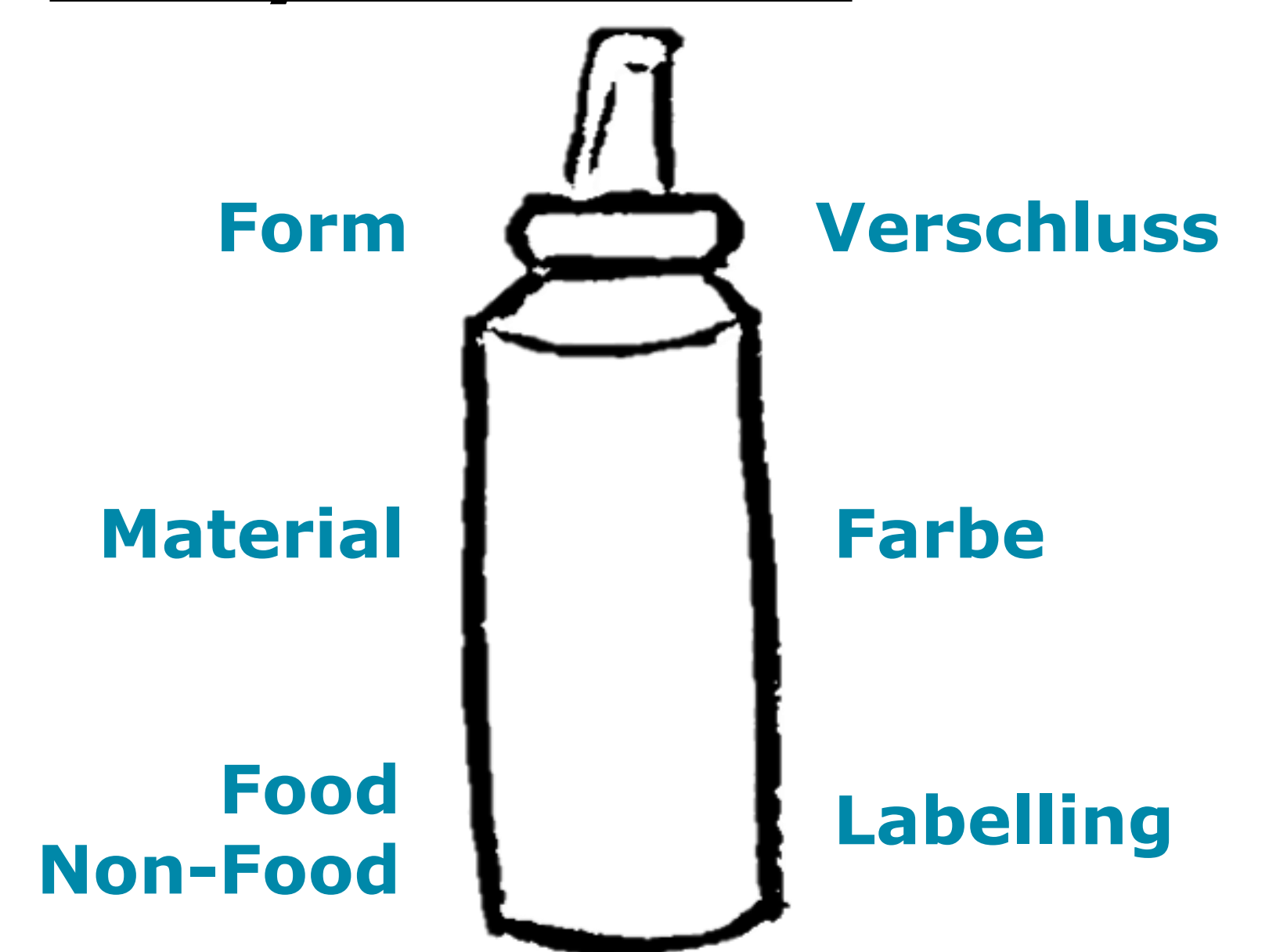
Untersuchungsrahmen:



Ergebnisse:



Analysekriterien:



Hard Facts:

- Formstabile Polyolefinverpackungen betragen rund 14 m-% der getrennten LVP-Sammlung
- Inputströme nach Polymertyp sehr heterogen
- Lebensmittelverpackungen sind vorrangig Becher und Trays
- Nicht-Lebensmittelverpackungen sind meist Hohlkörper
- Größter Anteil der Hauptkörper sind nicht eingefärbt oder weiß



PS: 1,3 m-% der LVP-Sammlung, zum Großteil weiße bzw. nicht eingefärbte Becher → keine Einfärbung ist für Recycling erwünscht, jedoch zu geringe Mengen



PP: 8,6 m-% der LVP-Sammlung, heterogene Zusammensetzung von Bechern und Trays erschwert das Recycling



HDPE: 4 m-% der LVP-Sammlung, Großteil non-food Hohlkörper, die nicht eingefärbte Gestaltung ist gut für Recycling